

**Schach: Reglement Einzelblitzturnier 9.7**

Ausgabe 1981

**Artikel 1**

1 Das eintägige Einzelblitzturnier ist in einer oder mehreren Stärkeklassen nach Schweizer System in maximal neun Runden auszutragen. Je nach Meldung kann die oberste Spielklasse vollrundig mit maximal 16 Spielern durchgeführt werden. Über die Rundenzahl und die Zuteilung in Stärkeklassen entscheidet die TK endgültig.

Allgemein

**Artikel 2**

1 Gespielt wird mit der Uhr. Schwarz entscheidet über den Standort der Uhr. Die Uhr darf nur mit der Zughand gedrückt werden.

Spielzeit

2 Die Bedenkzeit beträgt je Spieler fünf Minuten. Zeitüberschreitung bedeutet Partieverlust.

3 Es muss kein Schach geboten werden; der König wird geschlagen.

Spielart

4 Falscher Zug bedeutet Partieverlust, sofern der Gegner sofort darauf aufmerksam macht. Falsche Grundaufstellung wird nach Beginn der Partie nicht korrigiert.

5 In Streitfällen und auf Proteste entscheidet die Turnierleitung endgültig.

Streitfälle und Proteste

**Artikel 3**

1 Sieger ist der Spieler mit der höchsten Punktzahl.

2 Bei Punktgleichheit entscheiden eine oder mehrere Entscheidungspartien über den Turniersieg. Die Farbe der Steine ist durch die Turnierleitung auszulosen.

Rangierung

3 Für die restliche Rangierung gilt die Buchholzwertung. In den Gewinnrängen sind bei Punkte- und Wertungsgleichheit Entscheidungspartien auszutragen.

**Artikel 4**

Das vorliegende "Reglement Einzelblitzturnier" ist von der Obmännerversammlung der Abteilung Schach des SFS Region Zürich vom 18. September 1981 genehmigt worden und tritt sofort in Kraft.

Genehmigung des Reglements